

**Studien- und Prüfungsordnung (SPO)  
für Zertifikatslehrgänge  
der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)**

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese SPO gilt für Zertifikatslehrgänge im Bereich "**Security**" mit Vertiefungsrichtungen auf Basis der gültigen Rahmenzertifizierungsordnung.

**§ 2  
Dauer und Gliederung des Lehrgangs**

- (1) Der Lehrgang ist als Präsenzlehrgang in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt. Lehrgangsdauer: Siehe Anhang I.
- (2) Termine, Fristen und Orte und zusätzliche Angebote sind im jeweiligen Ausbildungsvertrag (Lehrgangsplan) geregelt.
- (3) Planstruktur und besondere Zulassungsvoraussetzungen: Siehe Anhang I.

**§ 3  
Lehrgangsmodule, Leistungsnachweise**

- (1) Die Lehrgangsmodule gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind im Anhang II zur SPO aufgeführt.
- (2) Die Leistungsnachweise zu den Lehrgangsmodulen gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind ebenfalls im Anhang II zur SPO aufgeführt.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Diese Lehrgangsordnung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

**Anhang I:** SPO ZLG SEC  
**Bereich:** Security  
**Vertiefungsrichtung:** Security Professional (SP)  
**Abschluss:** Certified Security Professional (SHB)  
**Gültigkeit Zertifikat:** 3 Jahre nach Erstausstellung  
 1 Jahr je Aufrechterhaltung

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

**1. Dauer:**

Der Lehrgang umfasst Modulteile, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

**2. Planstruktur**

		-Tage	-Zeit (h)	-CP
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	30	240	12
b	Empfohlene Selbstlertage	15	120	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>45</b>	<b>360</b>	<b>12</b>

**3. Besondere Zulassungsvoraussetzung**

3.1 Mindestens Abitur oder vergleichbare Qualifikation.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Security, vorzugsweise Berufsausbildung zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit (IHK, 2-jährige Ausbildung oder höherwertige Ausbildung) oder vergleichbare Ausbildung.

**4. Module: Festlegungen und Erläuterungen**

4.1 Transfer:

-

4.2 Grundlagen:

-

4.3 Vertiefung:

-

4.4 Wahlpflicht:

44a Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats über den Zeitpunkt der ersten Gültigkeit des Zertifikats hinaus muss jährlich ein Weiterbildungstag mit Themenbezug zur Zertifizierung als Weiterbildung in Eigenverantwortung nachgewiesen werden. Der Zeitraum der Fortsetzung der Gültigkeit beträgt dann jeweils ein weiteres Jahr.

4.5 Ergänzung Pflicht:

45a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.6 Ergänzung fakultativ:

46a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.7 Allgemeine Erläuterungen:

- A I (A II) Anhang I (Anhang II)
- C Case
- CP Credit Point
- Gew. Gewichtung
- h Stunde (Basis 8h/Tag)
- K Klausur
- LNW Leistungsnachweis
- SL Selbstlern
- SPO Studien- und Prüfungsordnung
- TDR Transferdokumentation & -report
- TR Transfer
- ZLG Zertifikatslehrgang

**5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:**

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG SEC  
**Bereich:** Security  
**Vertiefungsrichtung:** Business Security Management (BSM)  
**Abschluss:** Certified Business Security Manager (SHB)  
**Gültigkeit Zertifikat:** 3 Jahre nach Erstaussstellung  
 1 Jahr je Aufrechterhaltung

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer:

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

		-Tage	-Zeit (h)	-CP)
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	30	240	12
b	Empfohlene Selbstlertage	15	120	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>45</b>	<b>360</b>	<b>12</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzung

3.1 Mindestens Abitur oder vergleichbare Qualifikation.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Security oder vergleichbare Erfahrung.

3.3 Gültiges Zertifikat Security Professional

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.8 Transfer:

-

4.9 Grundlagen:

-

4.10 Vertiefung:

-

4.11 Wahlpflicht:

44a Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats über den Zeitpunkt der ersten Gültigkeit des Zertifikats hinaus muss jährlich ein Weiterbildungstag mit Themenbezug zur Zertifizierung als Weiterbildung in Eigenverantwortung nachgewiesen werden. Der Zeitraum der Fortsetzung der Gültigkeit beträgt dann jeweils ein weiteres Jahr.

4.12 Ergänzung Pflicht:

45a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.13 Ergänzung fakultativ:

46a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.14 Allgemeine Erläuterungen:

A I (A II)	Anhang I (Anhang II)
C	Case
CP	Credit Point
Gew.	Gewichtung
h	Stunde (Basis 8h/Tag)
K	Klausur
LNW	Leistungsnachweis
SL	Selbstlern
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
TDR	Transferdokumentation & -report
TR	Transfer
ZLG	Zertifikatslehrgang

### 5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:

Siehe Anhang II.

**Anhang I: SPO ZLG SEC**  
**Bereich: Security**  
**Vertiefungsrichtung: Emergency and Crisis Management (ECM)**  
**Abschluss: Certified Emergency and Crisis Manager (SHB)**  
**Gültigkeit Zertifikat: 3 Jahre nach Erstaussstellung**  
**1 Jahr je Aufrechterhaltung**

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

**1. Dauer:**

Der Lehrgang umfasst Modulteile, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

**2. Planstruktur**

		<b>-Tage</b>	<b>-Zeit (h)</b>	<b>-CP</b>
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	40	320	16
b	Empfohlene Selbstlertage	20	160	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>60</b>	<b>480</b>	<b>16</b>

**3. Besondere Zulassungsvoraussetzung**

3.1 Mindestens Abitur oder vergleichbare Qualifikation.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Security/Safety/Brandschutz/Umweltschutz/Management oder vergleichbare Erfahrung.

**4. Module: Festlegungen und Erläuterungen**

4.15 Transfer:

-

4.16 Grundlagen:

-

4.17 Vertiefung:

-

4.18 Wahlpflicht:

44a Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats über den Zeitpunkt der ersten Gültigkeit des Zertifikats hinaus muss jährlich ein Weiterbildungstag mit Themenbezug zur Zertifizierung als Weiterbildung in Eigenverantwortung nachgewiesen werden. Der Zeitraum der Fortsetzung der Gültigkeit beträgt dann jeweils ein weiteres Jahr.

4.19 Ergänzung Pflicht:

45a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.20 Ergänzung fakultativ:

46a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.21 Allgemeine Erläuterungen:

- A I (A II) Anhang I (Anhang II)
- C Case
- CP Credit Point
- Gew. Gewichtung
- h Stunde (Basis 8h/Tag)
- K Klausur
- LNW Leistungsnachweis
- SL Selbstlern
- SPO Studien- und Prüfungsordnung
- TDR Transferdokumentation & -report
- TR Transfer
- ZLG Zertifikatslehrgang

**5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:**

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG SEC  
**Bereich:** Security  
**Vertiefungsrichtung:** Control Center Engineering (CCE)  
**Abschluss:** Certified Control Center Engineer (SHB)  
**Gültigkeit Zertifikat:** 3 Jahre nach Erstaussstellung  
 1 Jahr je Aufrechterhaltung

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer:

Der Lehrgang umfasst Modulteile, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

		-Tage	-Zeit (h)	-CP
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	70	560	32
b	Empfohlene Selbstlertage	50	400	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>120</b>	<b>960</b>	<b>32</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzung

3.1 Mindestens Abitur oder vergleichbare Qualifikation.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Security/Safety/Brandschutz/Umweltschutz/Management mit Leitstellen oder vergleichbare Erfahrung.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.22 Transfer:

-

4.23 Grundlagen:

-

4.24 Vertiefung:

-

4.25 Wahlpflicht:

44a Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats über den Zeitpunkt der ersten Gültigkeit des Zertifikats hinaus muss jährlich ein Weiterbildungstag mit Themenbezug zur Zertifizierung als Weiterbildung in Eigenverantwortung nachgewiesen werden. Der Zeitraum der Fortsetzung der Gültigkeit beträgt dann jeweils ein weiteres Jahr.

4.26 Ergänzung Pflicht:

45a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.27 Ergänzung fakultativ:

46a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.28 Allgemeine Erläuterungen:

A I (A II) Anhang I (Anhang II)  
 C Case  
 CP Credit Point  
 Gew. Gewichtung  
 h Stunde (Basis 8h/Tag)  
 K Klausur  
 LNW Leistungsnachweis  
 SL Selbstlern  
 SPO Studien- und Prüfungsordnung  
 TDR Transferdokumentation & -report  
 TR Transfer  
 ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG SEC  
**Bereich:** Security  
**Vertiefungsrichtung:** Security Management (SM)  
**Abschluss:** Certified Security Manager (SHB)  
**Gültigkeit Zertifikat:** 3 Jahre nach Erstausstellung  
 1 Jahr je Aufrechterhaltung

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

**1. Dauer:**

Der Lehrgang umfasst Modulteile, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 12 Monaten absolviert werden.

**2. Planstruktur**

		-Tage	-Zeit (h)	-CP)
a	Seminartage (mit Anwesenheitspflicht) und Transfertage	186	1488	80
b	Empfohlene Selbstlertage	114	912	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>300</b>	<b>2400</b>	<b>80</b>

**3. Besondere Zulassungsvoraussetzung**

3.1 Mindestens Abitur oder vergleichbare Qualifikation.

3.2 Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Security/Safety/Brandschutz/Umweltschutz/Management mit Leitstellen oder vergleichbare Erfahrung.

3.3 Gültige Zertifikate: Security Professional  
 Business Security Management  
 Emergency and Crisis Management  
 Emergency and Crisis Management  
 Control Center Engineering

**4. Module: Festlegungen und Erläuterungen**

4.29 Transfer:

4.30 Grundlagen:

4.31 Vertiefung:

4.32 Wahlpflicht:

44a Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats über den Zeitpunkt der ersten Gültigkeit des Zertifikats hinaus muss jährlich ein Weiterbildungstag mit Themenbezug zur Zertifizierung als Weiterbildung in Eigenverantwortung nachgewiesen werden. Der Zeitraum der Fortsetzung der Gültigkeit beträgt dann jeweils ein weiteres Jahr.

4.33 Ergänzung Pflicht:

45a Von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.34 Ergänzung fakultativ:

46a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.35 Allgemeine Erläuterungen:

- A I (A II) Anhang I (Anhang II)
- C Case
- CP Credit Point
- Gew. Gewichtung
- h Stunde (Basis 8h/Tag)
- K Klausur
- LNW Leistungsnachweis
- SL Selbstlern
- SPO Studien- und Prüfungsordnung
- TDR Transferdokumentation & -report
- TR Transfer
- ZLG Zertifikatslehrgang

**5. Qualifizierungsmodule und Leistungsnachweise:**

Siehe Anhang II.

**Anhang II: Lehrgangsmodule und Leistungsnachweise/Annex II: Modules and Examinations**

Modul (Modulteil/Schwerpunkthinhalte) Modules/Courses		Tage			LNW		Gew. Note	CP	
		S	SL	TR	Art	h			
Security Professionals / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		SP-138887-2010-02-06							
SP:	<b>Security Professional</b>	SP-44a	6	15	24	*	*	12	12
Security Professionals / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		SP-138888-2010-02-06							
SP1:	<b>Security Professional I</b>	Corporate- und Standortsecurity # Security als Managementaufgabe/Qualitätsmanagement # Sicherungstechnik # IT-Security # Betriebskriminalität # Schutzkonzepte # SP-44a	6	15	24	K, C, TDR	6	*	*
Business Security Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		BSM-138889-2010-02-06							
BSM:	<b>Business Security Management</b>	BSM-44a	4	15	26	*	*	12	12
Business Security Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		BSM-138890-2010-02-06							
BSM1:	<b>Business Security Management I</b>	Anti Counterfeiting/Awareness # Lieferkettensicherheit/Schnittstellen # Grundlagen Notfall- und Krisenmanagement # Wirtschaftskriminalität # BSM-44a	4	15	26	K, C, TDR	4	*	*
Emergency and Crisis Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		ECM-138891-2010-02-06							
ECM:	<b>Emergency and Crisis Management</b>	CCM-44a	10	20	30	*	*	16	16
Emergency and Crisis Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		ECM-138892-2010-02-06							
ECM1:	<b>Emergency and Crisis Management I</b>	Grundlagen Notfall- und Krisenmanagement # Psychologie des Notfall- und Krisenmanagements # Stabsarbeit # Case Studies	5	10	15	K, C, TDR	4	*	*
Emergency and Crisis Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		ECM-138893-2010-02-06							
ECM2:	<b>Emergency and Crisis Management II</b>	Qualitätsmanagement im Notfall- und Krisenmanagement # Notfall- und Krisenmanagement in unterschiedlichen Branchen # Case Studies	5	10	15	K, C, TDR	3	*	*
Control Center Engineering / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		CCE-138894-2010-02-06							
CCE:	<b>Control Center Engineering</b>	CCE-44a	10	50	60	*	*	32	32
Control Center Engineering / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		CCE-138895-2010-02-06							
CCE1:	<b>Control Center Engineering I</b>	Systemanforderungen # Komponenten der Leitstelle # Leitstellentechnik # Systemintegration # Workshop Planung einer Leitstelle	5	25	30	K, C, TDR	5	*	*
Control Center Engineering / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		CCE-138896-2010-02-06							
CCE2:	<b>Control Center Engineering II</b>	Prozessketten einer Leitstelle # Schnittstellen zu Subsystemen # Rückfallebenen einer Leitstelle # Personalschulung # Workshop Planung einer Notfall- und Sicherheitsleitstelle	5	25	30	K, C, TDR	5	*	*
Security Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		SM-138897-2010-02-06							
SM:	<b>Security Management</b>	SM-44a	31	114	155	*	*	*	80
Security Management / basics / compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		SM-138898-2010-02-12							
SM1:	<b>Kolloquium</b>	Case Studies # Abschlussprüfung mit Präsentation	1	14	15	C, P	0,5	8	8
Security Management / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-SEC / Security		SM-138899-2010-02-06							
SM:	<b>Ergänzung Pflicht</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Security Management / supplementation / facultative / SPO ZLG-SEC / Security		SM-138900-2010-02-06							
SM:	<b>Trend- und Nischen-Management/-Technologien</b>	SPO: AI-46a, Spezialseminare/-veranstaltungen zu Technologie-, Managementtrends, Branchen und Nischen, aktuellen fachwissenschaftlichen Themenstellungen.	*	*	*	*	*	*	*